

Vergessene Seelen

Kriminalroman

Ein toter Junge. Eine Mauer des Schweigens. Ein Albtraum für Max Heller.

Dresden 1948: Ein heißer Sommer, drei Jahre nach Kriegsende. Die große Währungsreform stürzt das besetzte und aufgeteilte Nachkriegsdeutschland in eine Krise. Inmitten der mühsamen Wiederaufbauarbeiten bekommt es Oberkommissar Max Heller mit dem Fall eines 14-jährigen Jungen zu tun, dessen Todesursache völlig unklar ist. War es ein Unfall, Mord oder sogar Selbstmord? Heller stößt bei seinen Ermittlungen auf eine Wand des Schweigens und wird dabei mit seinem ganz persönlichen Albtraum konfrontiert – den er längst vergessen geglaubt hatte.



Vergessene Seelen

Originalausgabe

384 Seiten

ISBN: 978-3-423-21811-5

EUR 12,00 [DE] – EUR 12,40

[AT]

ET 20. September 2019 , 5.

Auflage

Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» Auch im dritten Teil der Krimi-Reihe um den Kriminalpolizisten Max Heller zeichnet Frank Goldammer ein eindrucksvolles und gleichermaßen bedrückendes Bild der deutschen Nachkriegszeit. «

, Buch-Magazin

» Frank Goldammer versteht es, seine LeserInnen zu fesseln und die historische Situation vor Augen zu führen. «

, Heiko Buhr , Lebensart im Norden

» Man erhält ein Feeling für die deutsche Geschichte, gepaart mit einem tollen Krimi. «

14. Januar 2019 , Markus Eggert , literaturlounge.eu

» Frank Goldammer fängt in seiner Max-Heller-Reihe die Lebensumstände Dresdens nach dem Krieg in starken Bildern ein. «

22. Dezember 2018 , Main Echo

» Eine dramatische Geschichte mit großartigen Figuren. «

20. Dezember 2018 , Hessische/Niedersächsische Allgemeine

» Ein spannender historischer Krimi, der unter die Haut geht und gleichzeitig auch ein Stück Zeitgeschichte ist. «

10. November 2018 , Oberösterreichische Nachrichten

» Eine dramatische Geschichte mit großartigen Figuren. «

30. Oktober 2018 , Westfälische Nachrichten

» Eine dramatische Geschichte mit großartigen Figuren. «

30. Oktober 2018 , Westfälische Nachrichten

» Einfach wieder brilliant! «

24. Oktober 2018 , Buchbesprechungen

» Eine dramatische Geschichte mit großartigen Figuren. «

22. Oktober 2018 , Emsdettener Volkszeitung

» Eine dramatische Geschichte mit großartigen Figuren. «

20. Oktober 2018 , Landeszeitung für die Lüneburger Heide

» Frank Goldammer fängt in seiner Max-Heller-Reihe die Lebensumstände Dresdens nach dem Krieg mit starken Bildern ein. «

9. Oktober 2018 , Offenburger Tageblatt

» *Eine dramatische Geschichte mit großartigen Figuren.* «

6. Oktober 2018 , *Hellweger Anzeiger*

» *Goldammer beschreibt die Nachkriegszeit wie einer, der dabei gewesen ist.* «

2. September 2018 , *Morgenpost am Sonntag*

» *Dies ist ein Krimi, der unter die Haut geht und seine Leser bewegt.* «

16. August 2018 , *Barbara Ghaffari , bookreviews.at*

» *Goldammer fesselt wie kein Zweiter.* «

2. August 2018 , *Denise Winter , Delmenhorster Kreisblatt*

» *Der neue Fall ist wieder sehr eindrucksvoll geschrieben und voller geschichtlicher Details.* «

22. Juli 2018 , *Doris Wassermann , Westfalen-Blatt*

» *Wie immer bei Goldammer: ein toller Krimi, aber viel mehr noch ein Stück spannende Alltagsgeschichte.* «

17. Juli 2018 , *Südwest-Presse*

» *Die Romane von Frank Goldammer sind ein absolutes Krimihighlight.* «

25. Juni 2018 , *Susann Fleischer , literaturmarkt.info*

» *Eine gelungene Fortsetzung der Reihe um Max Heller, die erneut durch eine ebenso anschaulich wie eindrucksvolle Schilderung der Nachkriegsjahre in Dresden überzeugt.* «

22. Juni 2018 , *K.-G. Beck-Ewe , buchertreff.de*
